



Personen-Suchergebnisse: Schweiger Josef

1814 – Franz Maria Schweiger stirbt

München-Maxvorstadt * Franz Maria Schweiger stirbt. Seine Witwe Maria Agnes führt den Theaterbetrieb „vor dem neuen Maxthor“ so lange, bis ihr Sohn Josef das Theater und Ensemble des verstorbenen Lorenz Lorenzoni übernehmen kann. Er ist nun der Direktor des Theaters vor dem Karlstor.

1820 – Josef Schweiger öffnet seine Vorstadtbühne den Wiener Autoren

München-Maxvorstadt * Josef Schweiger öffnet seine Vorstadtbühne den Wiener Autoren.

1823 – Josef Schweiger muss sein Theater vor dem Karlstor verschuldet schließen

München-Ludwigsvorstadt - München-Lehel * Josef Schweiger muss sein Theater vor dem Karlstor verschuldet schließen. Bis 1925 gibt er ein kurzes Intermezzo beim Wirt auf der Praterinsel.

1825 – Josef Schweiger öffnet sein „Theater vor dem Karlstor“ an alter Stelle wieder

München-Ludwigsvorstadt * Josef Schweiger öffnet sein „Theater vor dem Karlstor“ an alter Stelle wieder. So lange, bis der Neubau der protestantischen Matthäuskirche in der Sonnenstraße sein Budentheater verdrängt.

1845 – Josef Schweiger eröffnet sein Isar-Vorstadt-Theater

München-Isarvorstadt * Josef Schweiger zieht mit seinem Ensemble in das Wirtshaus Drei Linden in der Müllerstraße, der heutigen Kolosseumstraße 4, wo er sein ganzjährig bespielbares Isar-Vorstadt-Theater eröffnet.



1847 – Max Schweiger erhält die Konzession für das Isar-Vorstadt-Theater

München-Isarvorstadt * Nach dem Tod von Josef Schweiger bemüht sich sein Bruder Johann um die Übernahme des Isar-Vorstadt-Theaters. Doch die Konzession erhält dessen Sohn Max.
